

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN GEMÄSS
RICHTLINIE 91/155 und 93/112/EWG**

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Delu Wühlmaus Gas

1.2 Firmenbezeichnung: Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11
D-69514 Laudenbach

Auskunft gibt: Tel.: 06201/708-(0)-503 u.
Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: 06131-19240

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze / CAS-Nr.
Calciumcarbid 80% F 15 75-20-7
Calciumoxid 15% Xi 41 1305-78-8

2.2 Chem. Bezeichnung / % Bereich / MAK-Wert / TRK-Wert / BAT-Wert
Calciumcarbid 2e mg/m³
Calciumoxid 5 mg/m³

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Für den Menschen: siehe Punkt 11 und 15
3.2 Für die Umwelt: siehe Punkt 12.1

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Einatmen: Nicht einatmen. nach Einatmen frischluftzufuhr, gegebenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

4.2 Augenkontakt: Mit viel Wasser min. 15 Min. spülen, sofort Arzt hinzuziehen

4.3 Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife waschen

4.4 Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen und Etikett vorweisen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel: Trockener Sand, Löschpulver, Kein Wasser verwenden
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser, Schaum
5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Kontakt mit Wasser, feuchter Luft oder Säuren entstehen entzündbare explosible Gas-Luft-Gemische, Hitzeentwicklung kann zu Selbstentzündung führen. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Acetylen
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutzgerät anlegen.
5.6 Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Siehe auch Punkt 8 und 13

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
 - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.
 - 6.3 Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen, vor Wasser schützen, Nicht mit Wasser oder wäßrige Reinigungsmitteln wegspülen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
 - 6.4. Zusätzliche Hinweise: Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
-

7. LAGERUNG UND HANDHABUNG

- 7.1 Handhabung: Hinweise für den sicheren Umgang:
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Feuchtigkeit und Wasser fernhalten.
 - 7.2 Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Zusammen lagerungshinweise: Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Getrennt von Wasser aufbewahren. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Lagerklasse: 4.3 S
VbF-Klasse: entfällt
-

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

siehe auch Punkt 2.2 MAK-Wert, sowie BAT-Wert

- 8.1 Atemschutz: Bei Stabbildung Atemschutz
 - 8.2 Handschutz: Schutzhandschuhe. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten
 - 8.3 Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.
 - 8.4 Körperschutz: n.a.
-

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Aussehen
 - 9.1.1 Aggregatzustand: fest
 - 9.1.2 Farbe: dunkelgrau
 - 9.1.3 Geruch: zwiebelartig (nach phosphin bzw. Arsenwasserstoff)
- 9.2 pH-Wert (20°C): als wäßrige Lösung alkalisch
- 9.3 Siedepunkt/Siedebereich (in °C): n.a.
- 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): (Calciumcarbid): 4.3 S
- 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten: Reagiert mit Wasser unter Bildung Hochentzündlicher Gase.
 - 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
 - 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
 - 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
 - 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.g.
 - 9.5.5. Zündtemperatur: 305°C
- 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol% :
 - untere: 2,5 Vol%
 - obere: 82 Vol%
- 9.7 Weitere Angaben

- 9.7.1 Dampfdruck:
 - 9.7.2 relative Dichte (g/ml): 2,22 g/cm³
 - 9.7.3 Schüttdichte: 1100 kg/m³
 - 9.8 Löslichkeit: -
 - 9.8.1 Wasserlöslichkeit: reagiert mit Wasser
 - 9.8.2 Lösungsmittel: -
 - 9.8.3 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):
 - 9.9 Sonstige Angaben
 - 9.9.1 Dichte bei 20°C: 2,3 g/m³
 - 9.9.2 Mischbarkeit: n.a.
 - 9.9.3 Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a.
 - 9.9.4 Leitfähigkeit: n.a.
 - 9.9.5 Viskosität: n.a.
-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit. siehe auch Punkt 7
 - 10.2 Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Säuren, Wasser, Kupfer, Silber, Quecksilber und deren Legierungen
 - 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Mit Wasser oder Säuren setzt Acetylen frei. Die dabei entwickelte Hitze reicht aus, um das Acetylen spontan zu entzünden. Mit Kupfer, Silber, Quecksilber und deren Legierungen entstehen schlag- und temperaturempfindliche Acetylide.
 - 10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Acetylen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
 - 10.4 Zusätzliche Angaben
 - 10.4.1 Stabilisatoren nötig: n.a.
 - 10.4.2 Stabilisatoren vorhanden: n.a.
 - 10.4.3 Aggregatzustandsänderung - Auswirkung auf die Sicherheit: n.a.
-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- 11.1 Akute Toxizität:
 - 11.1.1 Verschlucken, LD₅₀ Ratte oral: Ca(OH)₂ 7340 mg/Kg
 - 11.1.2 Einatmen, LC₅₀ Ratte inhalativ (mg/l/4h): n.a.
 - 11.1.3 Hautkontakt, LD₅₀ Ratte dermal
 - 11.1.4 Augenkontakt:
 - 11.2 Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)
 - 11.2.1 sensibilisierende W.: n.g.
 - 11.2.2 krebserzeugende W.:
 - 11.2.3 erbgutverändernde W.: ¹
 - 11.2.4 fortpflanzungsgefährdende W.: n.g.¹
 - 11.2.5 narkotisierende W.: n.a.
 - 11.3 sonstige Hinweise:
-

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- 12.1 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
 - 12.2 Abbaubarkeit : Mit Feuchtigkeit wird Acetylen freigesetzt.
 - 12.3 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur PH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher PH-Wert schädigt Wasserorganismen.
 - 12.4 Aquatische Toxizität:
 - 12.5 Ökotoxizität:n.a.
-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

- 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.: 060399
- 13.1.2 Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eventuelle Produktreste zur Sammelstelle für Haushaltschemikalien bringen. Kommunale Vorschriften beachten. Entsorgung größerer Mengen siehe Punkt 13.1.1
- 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial: siehe Punkt 13.1.1
-

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT:

- 14.1 **Landtransport** gem. ADR (Straße) bzw. RID (Schiene)
Bezogen auf Calciumcarbid
- 14.1.1 Klasse: 4.3 UN 1402, VG: II
- 14.1.2 Bezeichnung der Gutes: Calciumcarbid
- 14.1.3 Gefahrzettel: 4.3
- 14.1.4 Kleinmengenregelung: Beförderung in "Begrenzten Mengen" gem. Kapitel 3.4 ADR
- 14.1.5 Bemerkungen: Bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickelt.
- 14.2 **Seetransport** gem. IMDG-Code
- 14.2.1 Klasse: 4.3 UN-Nr.: 1402 Verpackungsgruppe: II
- 14.2.2 Technischer Name:
- 14.2.3 Gefahrzettel:
Marine Pollutant:
- 14.2.4 EmS-Nr.: F-G, S-N
- 14.2.5 Bemerkungen:
- 14.3 **Lufttransport** gem. IATA-DGR/ICAO-TI
- 14.3.1 Klasse: 4.3 UN-Nr.: 1402 Verpackungsgruppe: II
- 14.3.2 Technischer Name: Calciumcarbid
- 14.3.3 Gefahrzettel:
- 14.3.4 Bemerkungen:
- 14.4 **Binnenschiff** gem. ADN/ADNR: siehe Landtransport
-

15. VORSCHRIFTEN

- 15.1 Symbol: Xi, F
- 15.2 Gefahrenbezeichnung: Reizend, leicht entzündlich
- 15.3 R-Sätze: 15 - Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündliche Gase.
37/38- Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
41 - Gefahr ernster Augenschäden.
- 15.4 S-Sätze: 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
8 - Behälter trocken halten.
13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
20/21- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
26 - Bei der Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28- Bei der Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Seife und Wasser
46 - Bei verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 15.6 VbF: entfällt
- 15.7 TA-Luft: n.g.
- 15.8 Störfallverordnung: n.g.

16. SONSTIGE ANGABEN

Niemals wasser hinzugiessen. Bei der Anwendung Schutzbrille tragen.
Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden.

LEGENDE:

* = Änderung gegenüber dem Vorläufer

n.a. = nicht anwendbar

n.v. = nicht verfügbar

n.g. = nicht geprüft

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

TRG = Technische Regeln für Druckgase

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

WHG = Wasserhaushaltsgesetz

HWZ = Halbwertszeit

MTD = Maximal tolerierbare Dosis